

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen 65-110-2 Rip	Datum 30.08.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2021-083
--	---------------------	---

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	09.09.2021			
Verwaltungsausschuss	14.09.2021			

Betreff:

Um- und Erweiterungsbau Feuerwehrhaus Reepsholt- Vorstellung der Planung

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug genommen auf den VA-Beschluss vom 23.09.2020 (Drs.-Nr. 2020-082), wonach die Planungen für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Reepsholt für das Jahr 2021 aufzunehmen sind.

In enger Zusammenarbeit und in Abstimmung mit den Feuerwehrkameraden sowie der Ortsvorsteherin von Reepsholt und dem Ortsvorsteher von Abickhufe und Dose wurde durch das Architekturbüro 3ing aus Aurich und der Verwaltung ein umfassendes Konzept für die Erweiterung des vorhandenen Feuerwehrgebäudes erstellt. In der Planung sind im Wesentlichen folgende Punkte vorgesehen:

- Erweiterung des Gebäudes um einen etwa 410 m² großen Anbau mit einer Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen. Der Anbau ist so konzipiert, dass in Zukunft eine Erweiterung der Fahrzeughalle um einen weiteren Einstellplatz möglich wäre.
- Umkleideräumlichkeiten für 45 männliche und 15 weibliche Feuerwehrkräfte (inkl. Jugendfeuerwehr) nebst sanitären Anlagen. Die Trennwand zwischen den männlichen und weiblichen Umkleiden ist in Leichtbauweise vorgesehen, so dass die Raumaufteilung bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt mit wenig Aufwand verändert werden kann.
- Lagerräume für die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr.
- Büroraum für den Ortsbrandmeister.
- Räumlichkeiten für Lager, Werkstatt und Haustechnik.
- Kleiderkammer.
- WC-Räume
- Herrichtung der Außenanlagen mit Übungsflächen und KFZ-Stellplätzen für die Feuerwehrkräfte im hinteren Bereich des Gebäudes.

- Verbindungsflur zum Altgebäude
- Umnutzung der alten Fahrzeughalle zum Mannschaftsraum mit angegliederter Küche. Die Küche kann durch eine Mobilwand vom Mannschaftsraum abgetrennt werden.
- Umnutzung des Obergeschosses zum Raum für die Jugendfeuerwehr mit dazugehörigen Lehrmittelraum sowie Teeküche und WC-Räumen.

In Abstimmung mit dem Brandschutzprüfer des Landkreises soll an der Rückseite des Altgebäudes eine Stahltreppe angeordnet werden, die dem Obergeschoss als 2. Rettungsweg dienen soll. Die gesamte Planung wurde mit der Feuerwehrunfallkasse abgestimmt.

Die abgestimmte Planung ist in Form von Zeichnungen dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Nach einer vom Architekturbüro 3ing erstellten Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten auf ca. 1.597.000,00 €. Grundlage dieser Berechnung sind Baupreisindizes vom Mai 2021. Aufgrund der derzeitigen Marktentwicklung ist aktuell allerdings mit einer Kostensteigerung von etwa 20% zu rechnen. Die Gesamtkosten belaufen sich insofern auf etwa 1.916.400,00 €. Die in Kostengruppen aufgeteilte Kostenübersicht ist als Anlage 2 beigefügt.

Die Planung wird in der Sitzung durch das Architekturbüro 3ing näher erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten ca. 1.916.400,00 € abzüglich von ca. 153.000,00 € Vorsteuerabzug	Jährliche Folgekosten ca. 20.000,00 € Abschreibungen zzgl. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand	Objektbezogene Einnahmen

Haushaltsmittel

stehen nicht zur Verfügung

sind bei den Haushaltsplanungen für 2022 bei dem Produkt 1.2.6.01 in entsprechender Höhe bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Entwurfsplanung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Reepsholt wird zugestimmt. Nach gesicherter Finanzierung und Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen ist das Bauvorhaben 2022 auszuschreiben.

Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

H. Goetz

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Bauzeichnungen
 Anlage 2 - Kostenschätzung